

Otto spendet 8000 Euro für die Emdener Tafel

GUTER ZWECK Emdener Komiker gibt sein Preisgeld wie versprochen an bedürftige Emdener weiter

VON JENS VOITEL

EMDEN – So einen Absender findet nicht jeder auf seinem Kontoauszug: „Spende Otto Waalkes“. Darüber kann sich gerade die von der Caritas Ostfriesland betriebene Emdener Tafel freuen. Der wohl bekannteste, zumindest aber der mit einigem Abstand lustigste Emdener hat der Einrichtung in diesen Tagen 8000 Euro überwiesen.

Das Geld hatte der Komiker im Zuge der Verleihung des Niedersächsischen Staatspreises erhalten, den er gemeinsam mit Eske Nannen aus der Hand des niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan

Weil (SPD) erhalten hatte. Und bereits auf der Bühne in Hannover hatte Otto vor etwa 300 geladenen Zeugen angekündigt, sein Preisgeld an die Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH (obw) und eben an die Emdener Tafel spenden zu wollen. Und nun? Versprechen gehalten! Das Geld ist angekommen.

„Wir können jetzt wieder ein bisschen mehr für die Bedürftigen in Emden machen“, freute sich Caritas-Geschäftsführerin Stefanie Holle über die Zuwendung des prominenten Sponsors. Gerade in den vergangenen Monaten musste die Emdener Tafel mehrfach Alarm schlagen: Immer

mehr Menschen brauchen die Unterstützung in Form von gespendeten Lebensmitteln, immer mehr Ukraine-Flüchtlingen kommen in die Einrichtung und die Armut in der Stadt wird auch in den kommenden Monaten sicherlich nicht abnehmen. Zudem wird alles teurer, preiswerte Lebensmittel werden ein knappes Gut.

Zwischenzeitlich musste die Tafel sogar einen Aufnahmestopp aussprechen. Der ist allerdings gerade wieder aufgehoben worden. Nun können die Bedürftigen mit den entsprechenden Berechtigungsscheinen aber nur noch alle 14 Tage kommen. „Dadurch kön-

nen wir nun wieder Neukunden aufnehmen“, sagte Stefanie Holle.

Dass Otto auf die Emdener Tafel gekommen ist, hängt sehr wahrscheinlich auch mit der ehrenamtlichen Arbeit seiner Schwägerin Elke „Olli“ Waalkes zusammen. Sie hilft seit einigen Monaten in der Tafel mit. Entsprechend sei die Tafel auch am vergangenen Wochenende ein Thema am heimischen Wohnzimmertisch gewesen.

„Otto hat uns überraschend in Emden besucht und uns dabei erzählt, dass er für die Emdener Tafel gespendet hat“, verrät Elke Waalkes am Montag unserer Redaktion.



Urkunde und Preisgeld: Otto Waalkes, hier mit Kumpel Udo Lindenberg (links) und Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil bei der Verleihung des Niedersächsischen Staatspreises, hat das Geld jetzt in seiner Heimatstadt gespendet.

RE: MICHAEL MATTHEY (DPA)